

Röttenbacher Bürgerbrief

Januar 2020



Digitale Perspektiven
für Röttenbach

Weiterlesen auf Seite 5

Aus dem Rathaus

- 3 Rathaus-Wegweiser
- 4 Das Rathaus informiert
- 5 Die Titelstory
- 9 Gemeinderat
- 10 Seniorenbeirat
- 10 Familienzentrum

Familie & Bildung

- 12 vhs / Haus International
- 15 Haus für Kinder, Röttenbach
- 16 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 18 Gemeindebücherei

Aus den Kirchen

- 19 Katholische Pfarrgemeinden
- 21 Evang.-Luth. Pfarramt

Vereine & Verbände

- 23 Landjugend, Fischereiverein, HGV
- 24 Musikverein, BRK
- 25 TSV Röttenbach
- 26 TSV Mühlstetten
- 27 Weihnachtsmarkt 2019

Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Röttenbach

Am 06. Januar 2020 laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang mit Einweihung des Erweiterungsbaus des Rathauses ein.

Einlass ab 10.30 Uhr.
Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr.

Im Anschluss lädt Sie die Gemeinde gerne zu einem kleinen Mittagsimbiss ein. Lassen Sie die Küche kalt und kommen Sie in Ihrem Rathaus vorbei.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Röttenbach ein glückliches und gesundes Jahr 2020.

Ihr Thomas Schneider, 1. Bürgermeister

Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter 116 117.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt:

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14
91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr

Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
 Montag: 14:00–18:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 6910-0 Fax: 09172 6910-30
 info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
 Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister,

Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH,

Liegenschaften, Veranstaltungen
 Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-18

Standesamt, Städtebauförderung

Anika Demel // Anika.Demel@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-10

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-13
 Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-69;

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
 Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
 Theresa.Stanka@roettenbach.de
 Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagschule

Röttenbach-Mühlstetten
 Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
 Tel.: 09172 6670920 (Ganztagschule)
 www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
 Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
 Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
 Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
 Tel.: 09172 663363
 Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
 www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
 Tel.: 09172 2782
 Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
 www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
 Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
 Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
 seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480
Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538
Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.02.20.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.01.2020.

Sitzungstermine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 13.01.2020 um 19:30 Uhr statt.

Müllabfuhr

Rest- und Biomüll Röttenbach + Ortsteile:
Mittwoch 08.01.2020, Dienstag 21.01.2020

Altpapier/Gelber Sack

Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Donnerstag 09.01.2020 Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Dienstag 07.01.2020,

Gartenabfallcontainer

Der Grüngutcontainer befindet sich in der Winterpause.

Rat in Rentenfragen

Eva Maria Polster, Versichertenberaterin des Deutschen Rentenversicherung Bund, berät in Rentenfragen jeweils am ersten Montag eines Monats im Rathaus der Gemeinde Röttenbach.

Die nächste Beratung findet am 03. 02. 2020 in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr statt (Januar-Termin entfällt). Wir bitten darum, mit Frau Polster eine Termin zu vereinbaren (Tel. Nr. 09122/75121), so können Wartezeiten vermieden werden und vorab geklärt werden, welche Unterlagen erforderlich sind.

Bitte bringen Sie zum Termin einen gültigen Personalausweis und Ihre Rentenversicherungsunterlagen mit. Anträge auf Rentenkontenklärung bzw. Rentenansprüche (auch Hinterbliebenenrentenanträge) werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen. Die nächsten Rentenberatungen finden wieder am 02.12.2019 und 03.02.2020 statt (Januar entfällt).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Liva Pelüt - am 22.10.2019;
Eltern: Eda und Can Pelüt

Sterbefälle

10.10.2019 Gottfried, Theresia
10.12.2019 Nüßlein, Ludwig

Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

18.01.2020	18.07.2020
01.02.2020	08.08.2020
14.03.2020	12.09.2020
04.04.2020	10.10.2020
09.05.2020	14.11.2020
06.06.2020	12.12.2020



Gern möchten wir Ihnen auch weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit anbieten. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich.

Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von ca. 8:00 – 13:00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt angemeldet werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermens ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung bzw. Terminvereinbarungen erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Standesamt Röttenbach
Anika Demel, Standesbeamtin
Tel. 09172/6910-10

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- Schlüssel
- 1 blauer Kinderhandschuh
- 1 Brille

Einwohnerzahl zum 02.12.2019:

3.089 Einwohner

Verwaltungsgebühren

Bitte beachten Sie, dass aufgrund eines neuen Kassensystemes ab sofort alle Gebühren/kostenpflichtigen Leistungen im Rathaus (z.B. Personalausweis, Reisepass, Führerscheinantrag, Gewerbeanmeldung, Anmeldung einer Eheschließung, standesamtliche Urkunden usw.) sofort im Anschluss an die Antragstellung bar oder per EC-Karte bezahlt werden müssen.

Wird nicht bezahlt, muss der Antrag gelöscht werden.

Eine Zahlung gegen Rechnungstellung oder im Lastschriftverfahren ist nicht möglich.

I Digitale Perspektiven für Röttenbach



Vertragspartner Enrico Hesse und Thomas Schneider (rechts) haben unterschrieben: die Zukunft gehört dem schnellen Internet mit bis zu 1 Gbit/s für Röttenbach.

Breitbandausbau 2019 - Ausblick 2020

80% der Gemeinde Röttenbach haben heute schnelles Internet – 2013 waren es nur 10%*

Im Gegensatz zum Bau von Aquädukten (die größten sind 2500 Jahre alt und stehen heute noch) oder Straßenbauarbeiten unterliegt die Planung, Entscheidung und der Bau von digitaler Infrastruktur viel schnelllebigeren Entwicklungszyklen. War bei der Einführung von ISDN in den 90iger Jahren noch 64 kbit/s das Maß aller Dinge, sprechen wir heute von Internetgeschwindigkeiten im Gigabit-Bereich. Das wäre ungefähr zu vergleichen mit der Geschwindigkeit der Adler-Dampflokomotive zwischen Nürnberg und Fürth im Jahre 1835 und dem momentan im Einsatz befindlichen ICE 4, der mit 300 km/h Deutschland verbindet.

Im rasanten Wandel von Technologien wie ISDN, DSL, VDSL, Gbit, LTE oder Satelliten- und kabelgestütztes Internet war es für eine Gemeinde wie Röttenbach nicht immer einfach die richtige und zukunftssichere Entscheidung zu treffen. Unser Bürgermeister Thomas Schneider erkannte sehr frühzeitig die Wichtigkeit einer flächendeckenden Breitbandversorgung - denn bis Ende 2013 waren nur unter 10 % der Haushalte in Röttenbach mit schnellem Internet versorgt*.

Weder die Adlertrasse zwischen Nürnberg und Fürth noch ein Aquädukt wurden an einem Tag erbaut und all diese Bauwerke hatten mit der ein oder anderen Schwierigkeit in der Realisierung zu kämpfen. Auch die flächendeckende Bereitstellung von Internetzugängen für unsere Bürger in Röttenbach war nicht frei von Herausforderungen. Aber 2019 haben sich die Entscheidungen der Gemeinde für eine eigene Infrastruktur ausgezahlt. Weit über 80 % sind heute mit einem schnellen Internet ausgestattet und die restlichen Haushalte haben zumindest Zugang zum Internet mit einer Bandbreite von bis zu 10 Mbit/s.

Digitale Projekte können wohl nie als 100 %ig abgeschlossen bezeichnet werden, sie werden immer nur stetig den neuen technischen Gegebenheiten angepasst. In Röttenbach ist zum Beispiel 2020 die Bereitstellung von Gigabit-Anschlüssen an so viele Haushalte wie möglich geplant. Bevorzugt werden die Gebiete ausgebaut, die noch unter 30 Mbit/s liegen.

Schon heute konkurrieren in der Gemeinde drei verschiedene Anbieter mit unterschiedlichen Technologien und Angeboten um die Röttenbacher Bürger.

Telekom:

Als ältester Anbieter siehe Karte 1 (S. 7) mit einem Angebot im Gewerbegebiet bis zu 265 Mbit/s und Privathaushalte von 1 bis 5 Mbit/s (265 Mbit/s teilweise auch im Steinfeld möglich).

Vodafone Kabel:

Ehemals Kabel Deutschland siehe Karte 2 (S. 7) mit bis 100 Mbit/s – teilweise höher.

Inexio:

Der dritte Anbieter, sozusagen das Rennpferd im Stall, siehe Karte 3 (S. 8) mit Stand heute mindestens 100 Mbit/s und geplant 2020 mit 1 Gigabit (1000 Mbit/s).

Die Gemeinde Röttenbach ist bei der Bereitstellung der Infrastruktur für die Breitbandversorgung einen nachhaltigeren Weg als andere Gemeinden gegangen. Sie behält den Bau dieser sogenannten „passiven Infrastruktur“ in den eigenen Händen und

wird hierbei finanziell durch das Bundesförderprogramm und den Freistaat Bayern unterstützt.
Diese weitsichtige Planung stellt sich nun als klarer Vorteil heraus, denn die Gemeinde behält ihre Unabhängigkeit in einem so wichtigen Infrastrukturbereich.

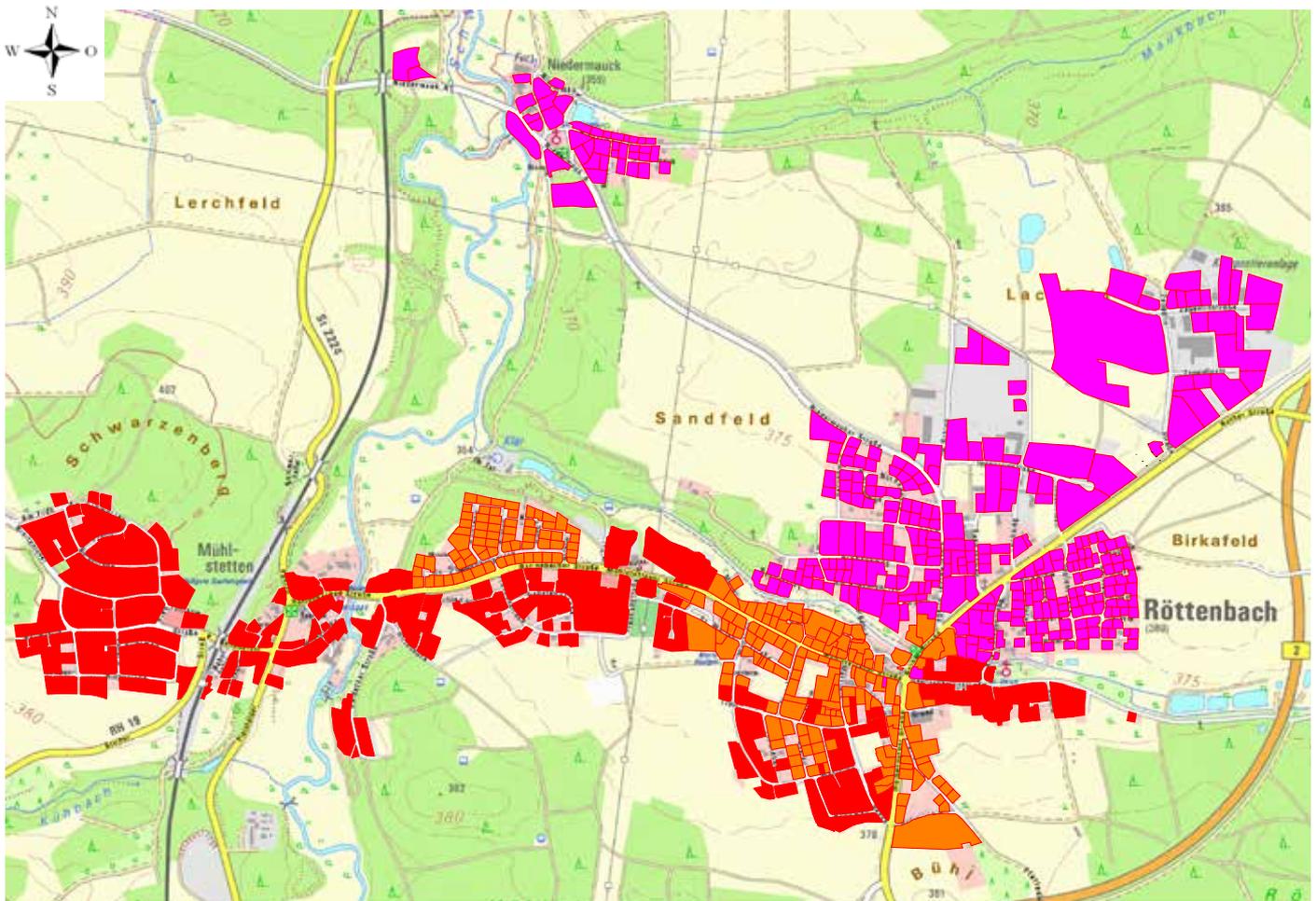
„Die Gemeinde Röttenbach bleibt Eigentümerin der gesamten Anlage, der Zugang zum Internet wird nicht aus der Hand gegeben. Was die Bürgerschaft finanziert, sollte auch den Bürgern gehören. Warum mit Steuergeldern eine Infrastruktur aufbauen und diese dann einem Telekommunikationsunternehmen schenken – nur um zukünftig von diesem abhängig zu sein?“ fragt sich schon frühzeitig Bürgermeister Schneider. Ein schöner Nebeneffekt ist weiterhin, dass Röttenbach nun auch noch mehr Fördergelder bekommt als andere Gemeinden.

Das Thema Breitbandversorgung ist ein sehr wichtiges Thema für die Weiterentwicklung der Gemeinde, sollte doch jeder die Möglichkeit haben, Teil der digitalen Welt zu werden. Deshalb plant die Gemeinde im Januar eine Informationsveranstaltung, auf der Vertreter der Gemeinde und der Firma inxio allen interessierten Bürger/Innen die unterschiedlichen Zugangsvarianten zum schnellen Internet anschaulich präsentieren.

Wir freuen uns auf ein spannendes und Gbit-schnelles Jahr 2020 mit der Gemeinde Röttenbach auf der Überhohlspur der Datenautobahn.

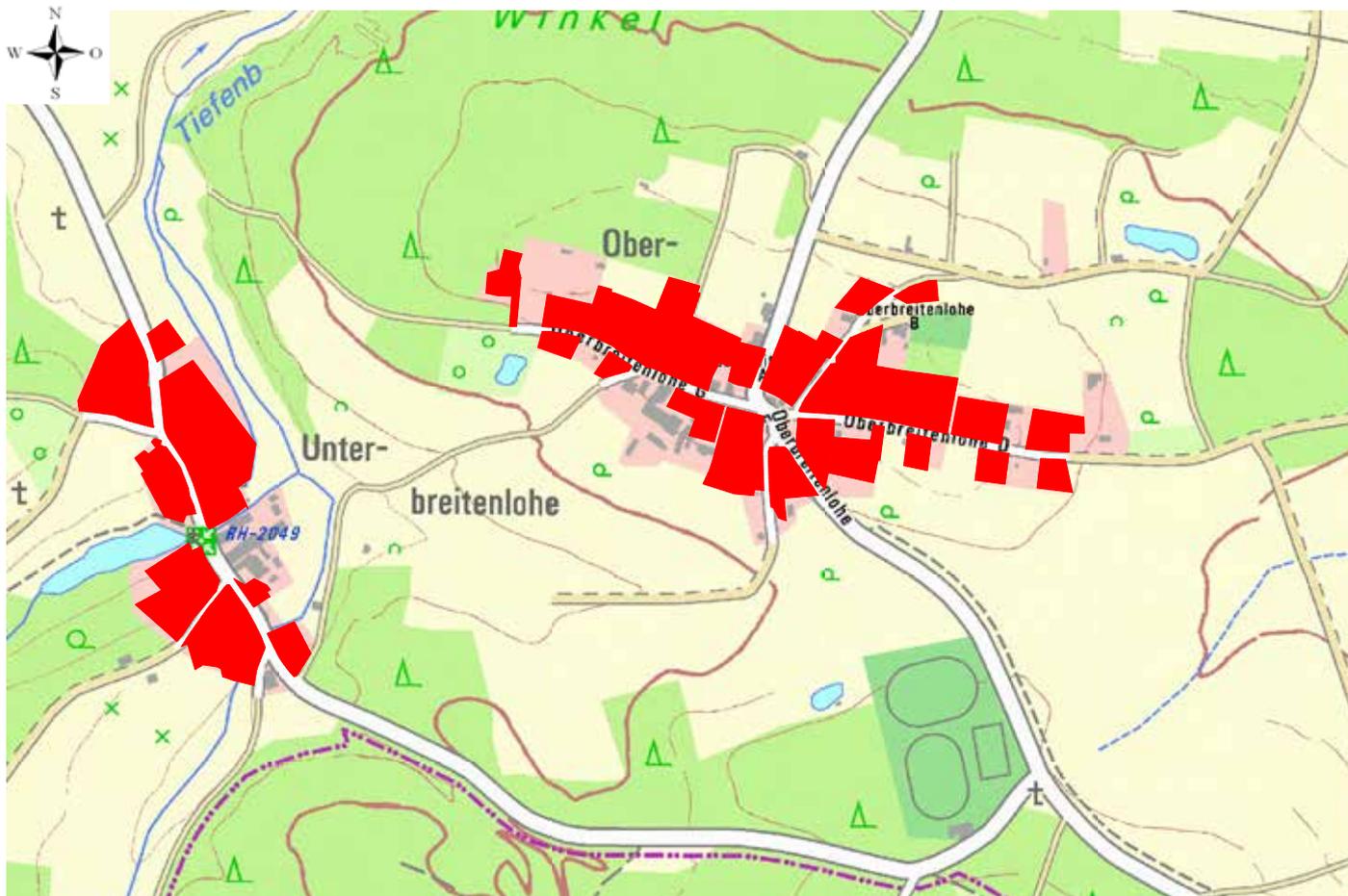
KP

* Abbildung: Breitbandverfügbarkeit im Landkreis Roth, https://www.landratsamt-roth.de/Portaldata/1/Resources/www.landratsamt_roth.de/leben_und_arbeiten/wirtschaft/gis/dokumente/Breitband-Lkr-gesamt-alle-ohne-LTE-6MBit.pdf



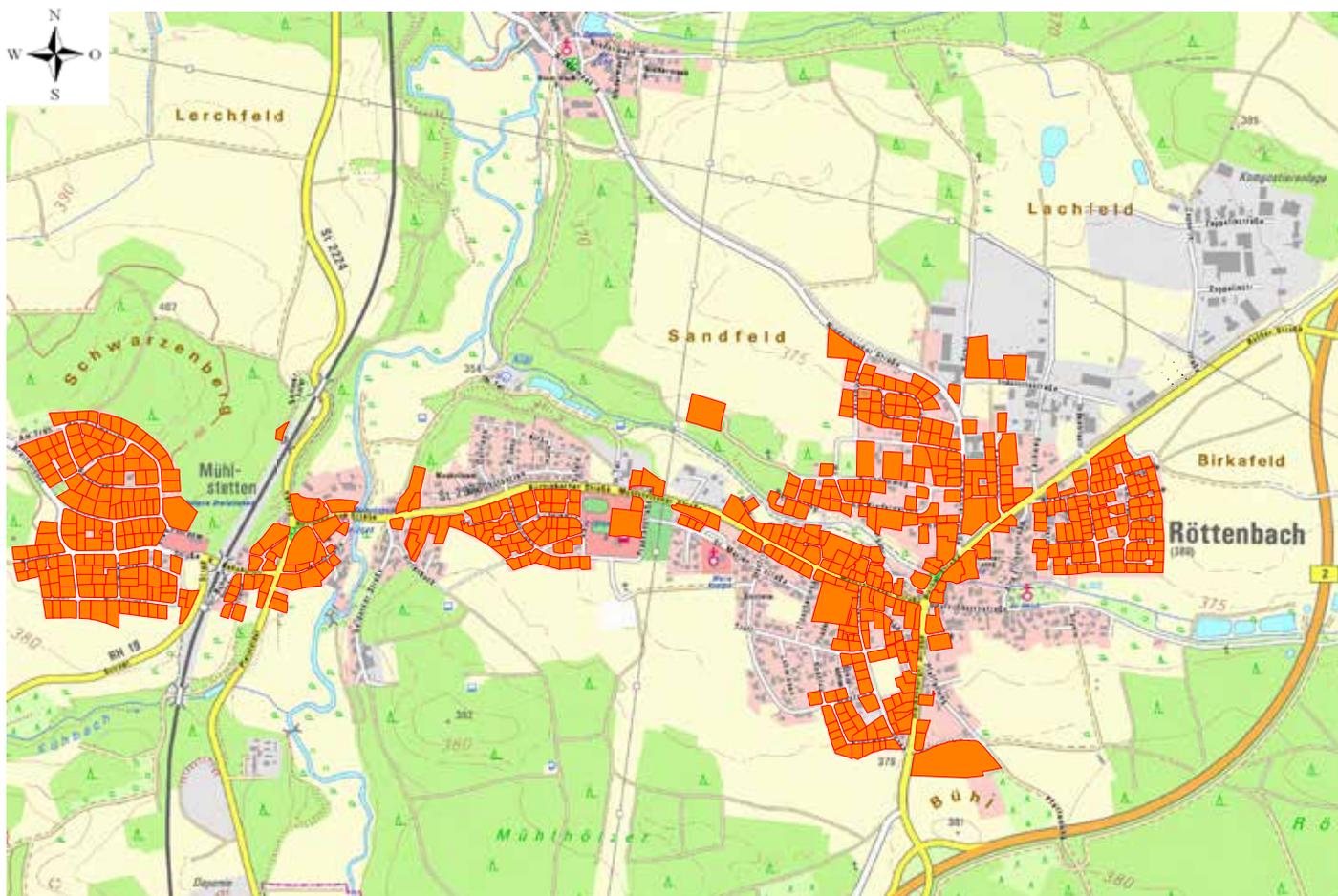
Karte 1a Röttenbach / Mühlstetten / Niedermauck : www.telekom.de
Rot = weniger als 1 MBit/s, Orange = 2 - 5 MBit/s, Blau = mehr als 50 MBit/s, teilweise bis 265 Mbit/s.

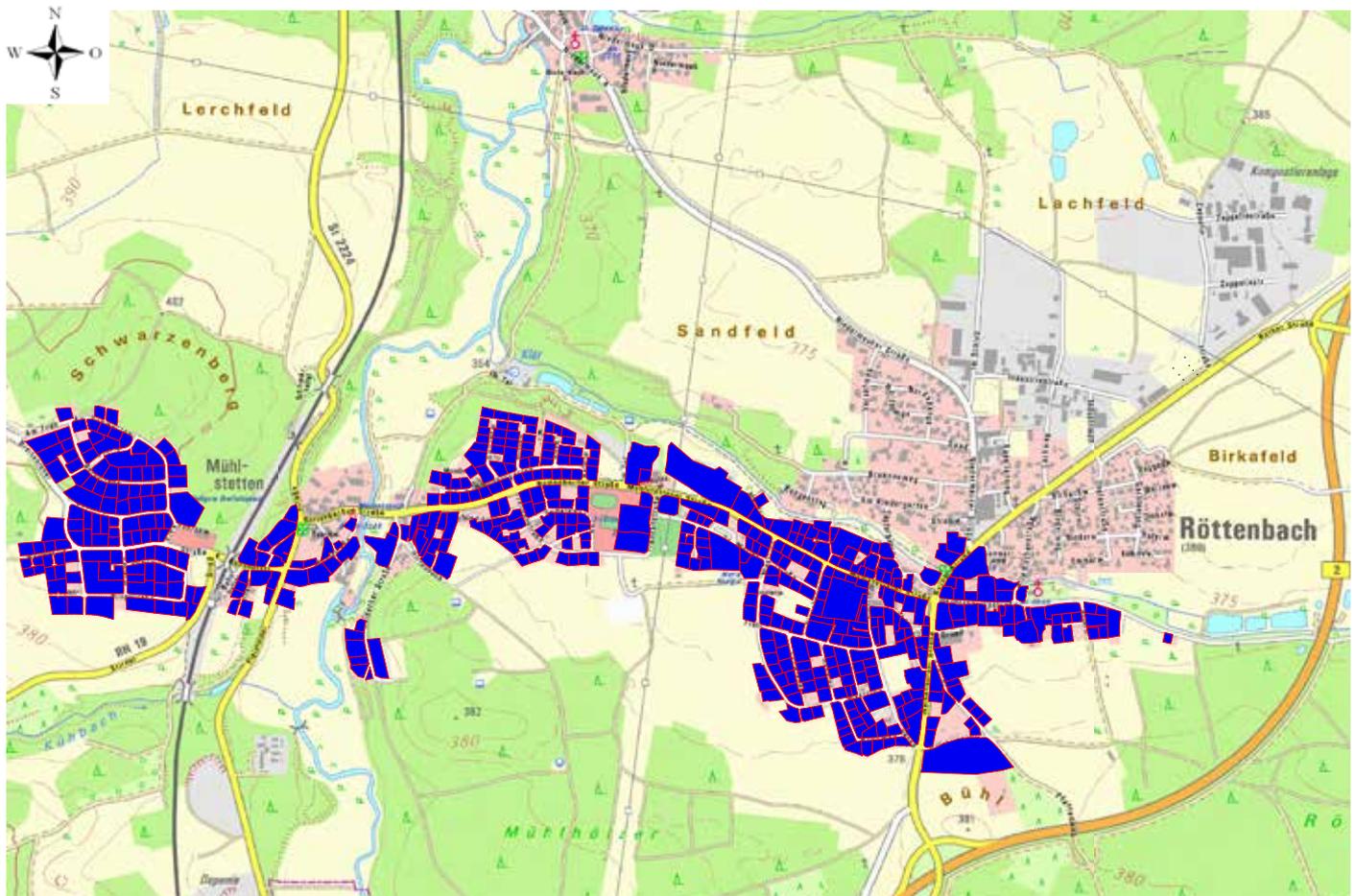
www.telekom.de/zuhausse/tarife-und-optionen/internet;
Email nur über Kontaktformular; Beratung 0800/3301000



oben: Karte 1b Ober- und Unterbreitenlohe: www.telekom.de
Rot = weniger als 1 MBit/s
www.telekom.de/zuhause/tarife-und-optionen/internet;
Email nur über Kontaktformular; Beratung 0800/3301000

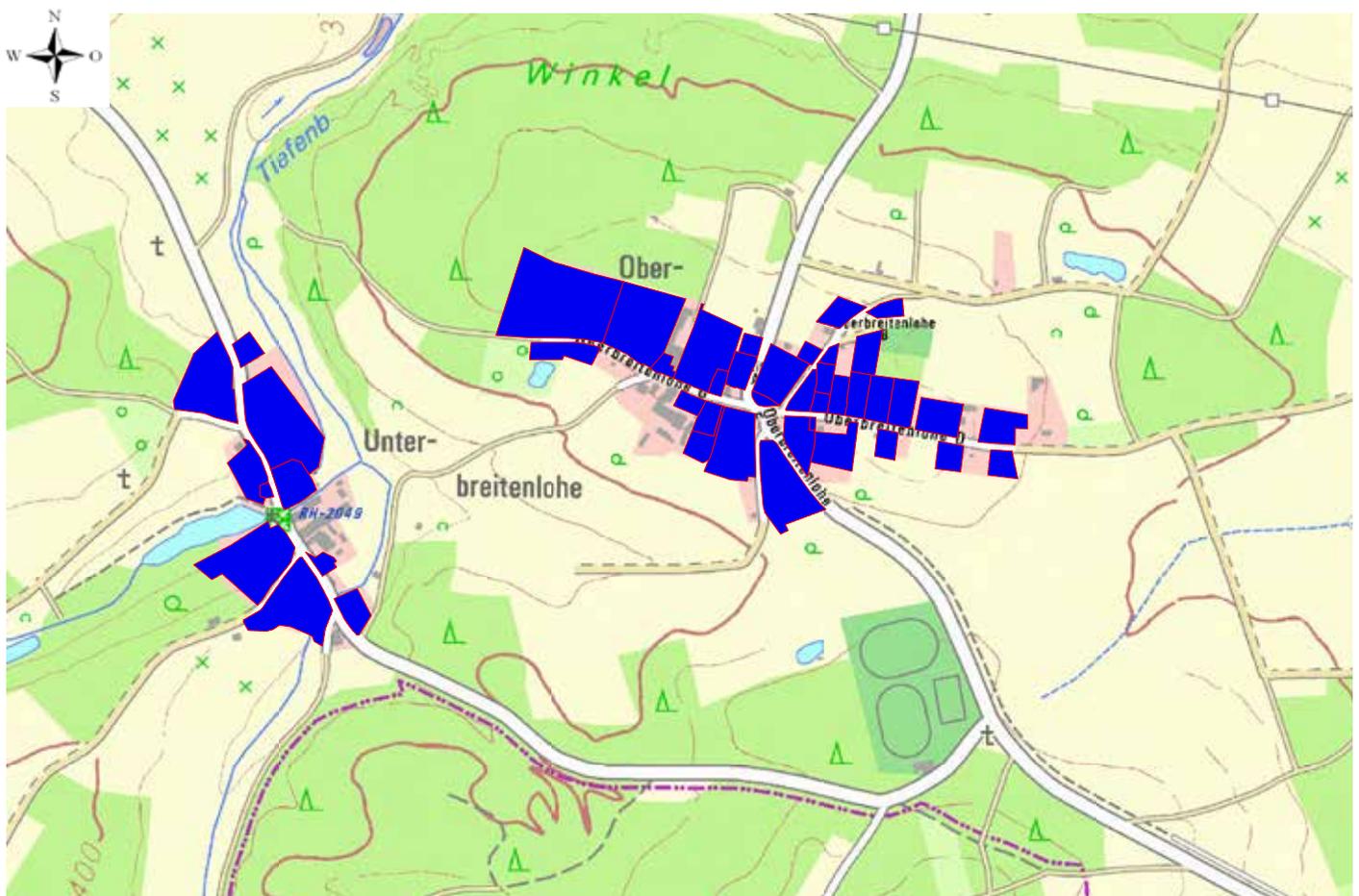
unten: Karte 2 Röttenbach / Mühlstetten: www.vodafone.de
Orange = mindestens 100 Mbit/s, teilweise höher;
zuhauseplus.vodafone.de, Email nur über Kontaktformular;
Beratung 0800 444064 5722





oben: Karte 3 a Röttenbach / Mühlstetten:
www.inexio.net Blau = mindestens 100 Mbit/s
www.inexio.net; info@inexio.net; Beratung 0800 7849375

unten: Karte 3b Ober- und Unterbreitenlohe:
www.inexio.net Blau = mindestens 100 Mbit/s



Das Jubiläumspaar



Bürgermeister Schneider gratuliert dem Jubel-Paar

Am 21. Nov. 1959 gaben sich Willi Hämmerling und Elisabeth Reinecke im Standesamt Hornburg (Niedersachsen) das Eheversprechen. 1960 verschlug es das Ehepaar nach Niedermauk, heute zur Gemeinde Röttenbach gehörig. 13 Jahre diente Willi Hämmerling im Fliegerhorst Roth der Luftwaffe, zuletzt als Oberfeldwebel. An der Hotelfachschule in Tegernsee und in Rothenburg o.d. T. bildete er sich zum Küchenmeister weiter, bevor er dann 23 Jahre lang in diesem Beruf für die Hahnenkammkaserne in Heidenheim arbeitete.

1963 wurden die beiden Kinder Rita und Ralf geboren. Zehn Jahre später bauten sich die Hämmerlings ein Haus in Mühlstetten, heute ebenfalls ein Ortsteil von Röttenbach. Nach einem einjährigen Besuch der Sabelschule in Nürnberg war Elisabeth Hämmerling 15 Jahre lang bei der Plus-Filiale in Georgensgmünd beschäftigt, bevor sie diese Arbeit dann aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Trotz dieser Beeinträchtigung engagierte sie sich in der Folgezeit 22 Jahre lang bei der Versehrtensportgemeinschaft (VSG) in der Sparte Reha-Aktiv-Sport. Willi Hämmerling ging 1995 in den verdienten Ruhestand. Beide machten sich in zahlreichen Vereinen verdient. So Elisabeth Hämmerlein im TSV Georgensgmünd und im Alpenverein, während ihr Mann Willi im MGVS Mühlstetten/Röttenbach aktiv war. Ihren Lebensabend verbringen die beiden Hämmerlings gemeinsam mit ihren sechs Enkel- und drei Urenkelkindern. Text: Johann Schrenk

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:
Schrenk- Verlag
Inh. Dr. Johann Schrenk
Alamweg 3, 91187 Röttenbach
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:
Schrenk-Verlag, Röttenbach
Design und Covergestaltung:
Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl
Druck: ipunto Medien.Agentur, 92342 Freystadt

Aus dem Gemeinderat
Öffentl. Sitzung Dez. 2019

Natürlich wurden auch in dieser Sitzung kommunalpolitisch wichtige Weichen gestellt, so z.B. zur Änderung des Bebauungsplanes im Industriegebiet „Am Fünftteilholz II“, zu einem integrierten Verkehrskonzept mit der Neuregelung von Geschwindigkeitsbegrenzungen bzw. der Neuerrichtung von Fußwegen, zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Straßenentwässerung oder zur Anschaffung eines neuen Nutzfahrzeuges für den Winterdienst, um nur einige wichtige Punkte zu nennen.

Die letzte Sitzung im Jahr wird aber auch gerne genutzt, um ein Resumee zu ziehen und um sich gegenseitig für die gemeinsame Lösung von Problemen zu bedanken. Aus den Reihen des Gemeinderats ergriff Michael Kauschka von der CSU-Fraktion das Wort (im Bild unten 2.v.r.) und dankte der Verwaltung, dem Bauhof, der Presse, den Sozialeinrichtungen, den Kollegen und natürlich auch Bürgermeister Thomas Schneider, dem er wünschte, es mögen die positiven Aspekte seiner Arbeit in diesem Jahr überwogen haben.



Er wünsche sich, dass man weiterhin – und dies natürlich auch im Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen – menschlich miteinander umgehen möge und nach einem Disput auch wieder „a Seidla zusammen trinken“ könne. Bürgermeister Schneider bedankte sich bei den Räten und bei der Presse mit einem Röttenbacher Präsentpaket, bestehend aus Bratwürsten, Kaffee, Honig und Kartoffeln – alles feinste Röttenbacher Waren.



Stephanie Schubert (SPD) freut sich über ihr Geschenk.

Text und Foto: Johann Schrenk

Seniorenbeirat

Einladung des Seniorenbeirats Röttenbach zum gemeinsamen Mittagessen

Im Gasthaus Knäblein in Röttenbach wird

- am Dienstag, 14. Januar 2020 um 12:00 Uhr

ein gemeinsames Mittagessen für die ältere Generation angeboten. Weitere Termine

- am Dienstag, 11. Februar 2020 um 12:00 Uhr
- am Dienstag, 10. März 2020 um 12:00 Uhr

Anmeldung erforderlich bis spätestens:

- 10.01., 07.02., 06.03.2020

bei Georg Steger, Tel.: 09172/666965

oder bei Gottwald Andraschko Tel.: 09172/8840

Fahrdienst kann nach Anmeldung organisiert werden.

Georg Steger, Seniorenbeirat Röttenbach



Beim gemeinsamen Mittagessen im Dezember fanden sich fünfzig (!) Besucher im Gasthaus Knäblein ein. Georg Steger bedankte sich im Namen des Seniorenbeirats für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 bei der Gastwirtin Claudia Knäblein, die an diesem Tag einen schmackhaften Schweinebraten serviert hatte.



Familienzentrum Röttenbach

Kindersitter/in gesucht

Eine Familie aus Röttenbach sucht ab Januar eine zuverlässige und erfahrene Betreuungsperson für ihren Sohn im Vorschulalter. Die Betreuung wird Dienstag und Mittwoch von 16 Uhr bis ca. 18 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis ca. 18/20 Uhr benötigt. Zu den Aufgaben gehört neben der Betreuung und gemeinsamen Spielen auch das Abholen vom Kindergarten. Gegen Entgelt. Kontakt und nähere Infos über Frau Stanka vom Familienzentrum (Infos S. 3)

Begegnungen

Liebe Leser*innen! Es gibt immer wieder Begegnungen, die es lohnen, im Bild festgehalten zu werden – wie hier auf dem Weihnachtsmarkt das Treffen der amtierenden Faschingsprinzessin Isabel Frenz (Mitte) mit Rebecca Fritz, der Leiterin vom Haus für Kinder (links), und Elisabeth von Rauffer (rechts).



Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause



www.wegerer-stirn.de

Produktion/Hauptsitz:
Deutscherstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißenburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es bressiert wie 'd Sau!



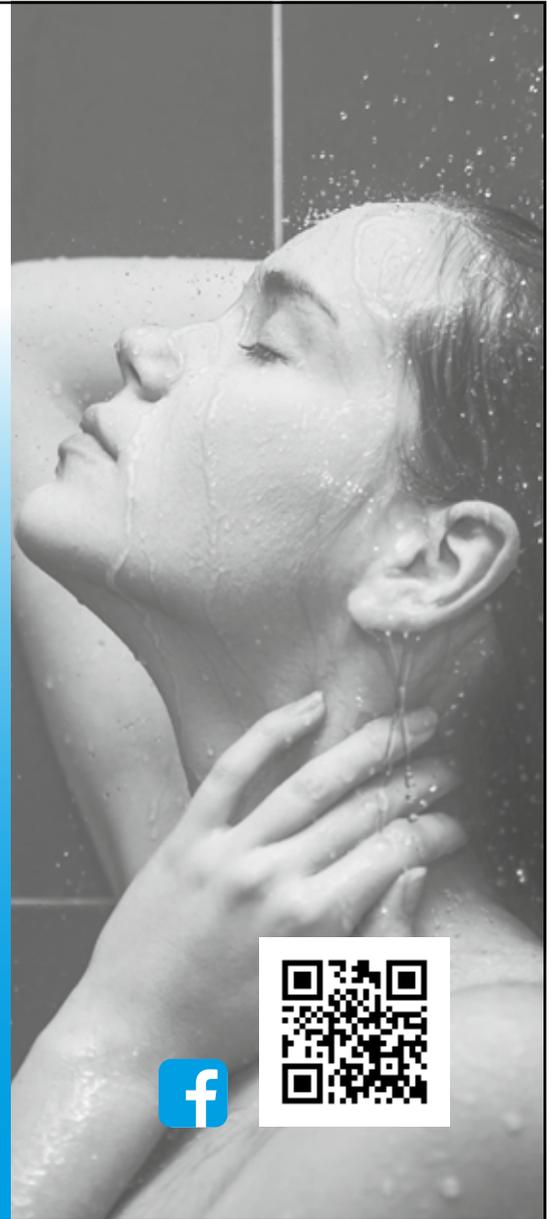


**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



CSU - Ortsverband Röttenbach
Heimat gestalten



Der CSU Ortsverband Röttenbach
lädt Sie herzlich zu den
nächsten Terminen ein:
Fraktionssitzung: 07.01.2020
20 Uhr im Pfarrsaal, Röttenbach
Gemeinderatsitzung: 13.01.2020
20 Uhr im Sitzungssaal Rathaus

Bayern
SPD

SPD Röttenbach-Mühlstetten

Sozi-Stammtisch
in der Trattoria Christoph

zum Gedankenaustausch mit unseren
Gemeinderät(inn)en.

Jeweils am Dienstag vor der
Gemeinderatssitzung ab 19.30 Uhr.



FREIE WÄHLER
Röttenbach - Mühlstetten

Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung

07.01.20 20:00 Uhr

Ort: Rathaus Röttenbach

Es werden die öffentlichen Tagesordnungspunkte der
Gemeinderatssitzung am 13.01.20 besprochen.

Alle interessierten Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen.

vhs Programm für Januar/Februar 2020

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2020!

Mit frischem Schwung starten wir in das Jahr 2020 und freuen uns auf Ihre zahlreichen Anmeldungen. Wünsche und Anregungen zu neuen Kursen können Sie gerne mit uns besprechen. Wir haben stets ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns an!

Die aktuellen Programmhefte inkl. Anmeldeschein liegen an vielen Stellen der Gemeinde aus, z.B. Bücherei, Sparkasse, Rathaus Foyer, Dorfladen, Metzgerei Knäblein, Ärztehaus, Schule und Kindergärten.

Melden Sie sich ganz bequem online über die Homepage der vhs an: www.vhs-roth.de oder besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Röttenbach unter Öffentliche Einrichtungen – Volkshochschule, dort werden Sie direkt zur Anmeldung Ihres gewünschten Kurses weitergeleitet. Ausgefüllte Anmeldescheine können Sie in der Bücherei oder im Rathaus abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Die späteste Anmeldung für einen Kurs sollte ca. 1 Woche vor Beginn erfolgen! Bei Vorträgen meist zusätzlich Abendkasse! Bitte erkundigen Sie sich vorab telefonisch.

Für Fragen und nähere Auskünfte können Sie sich gerne während der Bücherei-Öffnungszeiten oder auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 0170/ 54 65 065 (Mobilbox) an uns wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Ihr vhs-Team

Christine Mühling u. Agnes Lippa

40010 Tiefenentspannung mit Klangschalen

Mo, 27. Januar, 19-21 Uhr

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 15,- €, Dozentin: Nicole Beer

Ich lade Sie ein, die Welt der Klangschalen kennenzulernen. Klangschalen berühren unser Innerstes und bringen Körper, Geist und Seele wieder in „Ein-Klang“. Inhalt des Kurses ist eine Klangreise in Verbindung mit Klangschalen, manchmal auch dem Regenmacher oder der Meerestrommel. Sie haben die Möglichkeit, die Schalen selbst anzuschlagen und sich gegenseitig aufzulegen. Spüren Sie die Schwingung auf und um Ihren Körper und genießen Sie die wohltuende Wirkung. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung, Getränk

41249 Pilates für den Rücken

Fr, 10. Januar, 10-11.15 Uhr

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, 1.OG

Gebühr: 29,- €, Dozentin: Heike Flügel

Pilates ist eine wohltuende, sehr wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist. Einzelne Muskelpartien werden gezielt aktiviert, gedehnt und entspannt. Durch das Training der tiefliegenden Muskulatur verbessert sich die Körperhaltung und der Rücken wird gestärkt. Fließende Bewegungen lockern Verspannungen. In Verbindung mit dem Atem werden Körperwahrnehmung und Konzentration gefördert. So verhilft Pilates unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit zu mehr Balance, Kraft und Beweglichkeit. Bitte mitbringen: Matte

42312 Bierschnupperkurs im kleinen Brauhaus Sonnenhof

Sa, 25. Januar, 16-17 Uhr

Pleinfeld, Hotel Sonnenhof e.K., Sportpark 9-11, Kleines Brauhaus

Gebühr: 17,50 €, Hotel Sonnenhof e.K.

In rund 60 Minuten erläutert Ihnen unser Braumeister die Geräte im Kleinen Brauhaus Sonnenhof, stellt den Bierbrauprozess dar und stellt die Vielfalt der deutschen Biere vor. Sie verkosten drei Biersorten á 0,1 l und schmecken den Unterschied! Sie erfahren alles rund um unsere eigenen Hausbiere und unser Braumeister steht für alle Fragen rund ums Bier bereit. Eine tolle Gelegenheit, um einen ersten Einblick in die Thematiken „Bierbrauen“ und „Biersorten“ zu bekommen. Mindestalter: 16 Jahre, Anmeldung bis zum 15.01.2020.

42313 Kleiner Braukurs – im kleinen Brauhaus Sonnenhof

Sa, 8. Februar, 8.30-17 Uhr

Pleinfeld, Hotel Sonnenhof e.K. Sportpark 9-11, Kleines Brauhaus

Gebühr: 89,- €, Hotel Sonnenhof e.K.

Einen Tag lang selbst zum Bierbrauer werden - das können Sie bei uns im Kleinen Brauhaus Sonnenhof. Unter Anleitung unseres Braumeisters wird Hand angelegt: Malz abwägen, schroten, maischen ... stehen auf dem Programm. Zu Mittag gibt es eine deftige Brauermahlzeit in unserem Landgasthof mit Verkostung verschiedener Biere. Gegen 17 Uhr endet der Braukurs. Nach ca. 4 Wochen können Sie 6 Flaschen Ihres selbstgebrauten Bieres kostenfrei abholen (weitere Flaschen zum Vorzugspreis möglich). Keine Ermäßigung möglich. Mindestalter: 16 Jahre, Anmeldung bis zum 31.01.2020. Bitte mitbringen: warme Kleidung, wasserfeste warme Schuhe.

45003 Erste Hilfe bei Kindernotfällen – Grundkurs

Sa, 25. Januar, 9.30-15.30 Uhr

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathausaal

Gebühr: 34,- € (inkl. Skript), Dozentin: Elke Spruck

Alle 18 Sekunden verletzt sich ein Kind in Deutschland so schwer, dass es von einem Arzt oder im Krankenhaus behandelt werden muss. Wenn ein Notfall eintritt, ist die Versorgung des Kindes gerade während der ersten Minuten - also durch den Ersthelfer - entscheidend, oft sogar lebensrettend. In diesem speziellen Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen erfahren Sie, wie Sie in Notfallsituationen richtig reagieren. Praktische Übungen wie stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit, Entfernen eines Fremdkörpers aus den Atemwegen, Herz-, Lungen- Wiederbelebung bei Kindern in den verschiedenen Altersstufen ergänzen und vertiefen das theoretische Wissen. Über die Teilnahme an diesem Kurs erhalten Sie eine Bescheinigung sowie ausführliches Informationsmaterial. Schriftliche Anmeldung erforderlich. Keine Ermäßigung möglich.

45650 Basenfasten

Mo/Di/Do, 22.01./28.01./30.01/, jeweils 19-20.30 Uhr, 3x

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathausaal

Gebühr: 26,- €, Dozentin: Doris Guderle

Immer mehr Menschen leiden unter den Folgen einer Übersäuerung. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Darmprobleme, Hautunreinheiten oder Übergewicht gehören für viele seit Jahren zum Alltag. Durch unsere industrialisierte, oft ungesunde Ernährung, sowie unsere stressige Lebensweise wird unser Körper mit Säuren überhäuft. Hier dient das Basenfasten als wirksame Ent-

lastung für den gesamten Körper. Es ist eine milde Form des Fastens, bei der für einen bestimmten Zeitraum alle säurebildenden Lebensmittel weggelassen werden. Der Vorteil dieser Fastenart ist, dass der Organismus, im Vergleich zum Heilfasten, wesentlich weniger strapaziert wird. Basenfasten dient dem Abbau von Säuren, der Remineralisierung des Körpers, der Normalisierung des Stoffwechsels und dem Erreichen des persönlichen Wunschgewichtes. Es ist für jedermann geeignet. Bitte Schreibzeug mitbringen. 1. Abend: Was ist Basenfasten, Ziele, für wen ist es geeignet, was darf man essen, unterstützende Maßnahmen. 2. Abend: Säure-Basen-Haushalt, wie wird er reguliert, Störungen, Gegenmaßnahmen, Darmgesundheit. 3. Abend: Ernährung nach dem Basenfasten, psychische Gesundheit, Entspannungsmethoden.

51403 Tanzen 60 plus

Do, 16.01./23.01/30.01./06.02./13.02., jeweils 8.30-9.30 Uhr, 5x
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 35,- €, Dozentin: Martina Pasch

Jeder, der sich gerne zur Musik bewegt, ist herzlich willkommen zum Seniorentanz in geselliger Runde. „Tanz mit“ ist für jedermann gedacht. Tanzen steht für Freude, Miteinander, Musik und Bewegung. Vor allem ist Tanzen Balsam für die Seele. Gemeinsam lernen wir verschiedene Tanzformen, ob im Kreis, im Block, nebeneinander oder hintereinander. Wir werden zu den Klängen des Wiener Walzers das Tanzbein schwingen. Auch der Discofox gehört dazu, sowie Cha Cha und Rumba. Der gesellige Tanz ist eine kommunikative Angelegenheit, er fördert soziale Kontakte, schafft Erfolgserlebnisse und bereitet Freude und Wohlbefinden. Er steigert das Koordinationsvermögen und die Gedächtnisleistung. Keine Paaranmeldung erforderlich.

Kommen Sie für 1 Schnupperstunde kostenlos vorbei! Bitte mitbringen: feste bequeme Schuhe, Getränk.

53711 Faszination farbenfrohe Skulpturen – NANAs aus Pappmaché Sa, 11. Januar, 9-16 Uhr, 2 x

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 92,- €, Dozentin: Angela Martin

Wundervolle farbenfrohe Objektkunst selbst gemacht! Mit unseren eigenen Händen lassen wir illustrative und abstrakte Skulpturen entstehen im Stil von Niki de Saint Phalles NANAs. Sie sind bunt und sinnlich, sitzen oder stehen später neben uns. Sie erinnern uns daran, dass das Leben lebens- und liebenswert ist. Gemachtes, Gedachtes, Gefundenes wir malen, biegen, drahten. In geselliger Atmosphäre schaffen wir mit fachkundiger Anleitung der Grafikerin Angela Martin neue Kreationen. Die Materialliste wir nach Kursanmeldung zugemailt.

14105 Bewusster Haushalt – Achtsamer Umgang mit Wasser und Chemikalien

Fr, 7. Februar, 17-18.30 Uhr

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 6,- €, Dozentin: Edith Mörtel

Dieser Abend richtet sich an alle, die einen verantwortungsvollen Umgang mit sich und unserer Natur wünschen. In welchen Reinigungs- oder Waschmitteln verstecken sich Chemikalien, die wir für unseren Gebrauch eigentlich nicht benötigen und die uns und unserer Umwelt schaden. Welche Alternativen gibt es und auf welche Dinge kann man verzichten? Mit einfachen Tipps wer-

de ich Ihnen Möglichkeiten vorstellen, wie Sie ganz bewusst, ökologisch sinnvoll waschen, spülen, putzen.



Haus International
Landkreis Roth

Selber Machen – Nähen

Die Hose ist zu lang oder hat ein Loch! Eine Naht ist aufgegangen! Alles kein Problem!

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr hilft Ihnen unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Uschi Schumann bei Näh- und Ausbesserungsarbeiten an Ihrer Kleidung. Zudem können Sie lernen mit der Nähmaschine umzugehen. Nähmaschine und Nähgarn sind vor Ort. Bringen Sie nur die Kleidungsstücke mit. Das Angebot ist kostenlos! Ein Fahrdienst kann angeboten werden.

Wo: Haus International, Münchener Straße 5, 91154 Roth
Nachfragen bei Aline Liebenberg; Tel.: 09171/81 2220

E-Mail: aline.liebenberg@landratsamt-roth.de

**Mitbringsel
willkommen!**

**Mit der eigenen
Verpackung einkaufen**



Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Schwabach und des Landkreises Roth.

BÜRGERBRIEF BILDERRÄTSEL

Wo befindet sich dieses Graffiti?



Wer aus dem Landkreis diese Frage beantworten kann und als erste/r eine Mail an uns schickt (schrenk@buchfranken.de), dem überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

(Auflösung im nächsten Bürgerbrief)

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Ausgabe Dezember):



Bei dem glücklichen Blumentopfgewinner handelt es sich um Eduard Schielein, vielen bekannt als Död (Heiner & Död), der hier von der Sportschützengesellschaft Röttenbach e.V. beim Blumenschießen 2016 geehrt wurde.

Allen Leserinnen und Lesern des Röttenbacher Bürgerbriefs wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020 !

Schrenk-Verlag
Röttenbach



Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.

Sie wollen verkaufen?

Sprechen Sie mit uns.



Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

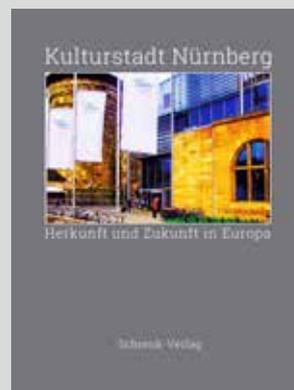
Städtlerstraße 13, 91154 Roth
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
immo.rh@spkmfrs.de

www.spkmfrs.de

in Vertretung der



Neuerscheinung aus Röttenbach



Nürnberg hat sich für das Jahr 2025 als Kulturhauptstadt Europas beworben. Dazu ist jetzt im Schrenk-Verlag ein üppig ausgestattetes Begleitbuch erschienen:

- 304 Seiten, gebunden
- mit Fadenheftung
- mit zahlreichen farbigen und schwarz-weißen Abbildungen
- ISBN 978-3-924270-766

Die Themen des Buches:

Die Bewerbung N2025. Nürnberg, Literaturhauptstadt im Spätmittelalter, in der Frühen Neuzeit und im Barock. Albrecht Dürer, von der Romantik umschwärmt. Erfinder, Tüftler & Pioniere. Die Spielstadt Nürnberg. Nürnberg im Dritten Reich. Das Tribunal der Sieger. Straße der Menschenrechte. Reichsparteitagsgelände. Erinnerungskompetenzen. Die Soziokultur Hermann Glasers. Kulturarbeit künftig. Nürnberg digital.

geb. Ladenpreis € 45,00

Schrenk-Verlag
Inh. Dr. Johann Schrenk
Alramweg 3, 91187 Röttenbach
Tel. 09172/684062 (mit AB)
www.buchfranken.de
schrenk@buchfranken.de

Wir gratulieren Nürnberg zum Erreichen der Short-List bei der Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 !

Haus für Kinder, Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,
wir hoffen Sie sind alle gut ins neue Jahr hinüber gerutscht! Heute berichten wir Ihnen von einigen Aktionen aus unserer Vorweihnachtszeit. Von den restlichen erfahren Sie aufgrund des zeitigen Abgabetermins erst in der Februarausgabe.

Bundesweiter Vorlesetag

Auch dieses Jahr haben wir uns am bundesweiten Vorlesetag beteiligt. In allen Gruppen des Kindergartens wurde fleißig vorgelesen und so hörten die Kinder lustige Episoden vom „Sams“ und der „Kleinen Hexe“, erfreuten sich mit dem Kater Findus an seiner Geburtstagstorte und sahen ein Buch über Freundschaft.

Advent, Advent

Wie immer um diese Jahreszeit war in Kindergarten und Krippe viel los in der Vorweihnachtszeit. Ein Highlight war der Auftritt der Kindergartenkinder auf dem Röttenbacher Weihnachtsmarkt. Auf der Gitarre begleitet von Tom Erhardt sangen sie lautstark „Feliz Navidad“ und „We wish you a merry christmas“ und wurden dabei auch vom Publikum musikalisch unterstützt. Als Belohnung für ihren lautstarken Gesang erhielten die Kinder eine Kleinigkeit vom frisch eingetroffenen Nikolaus.



Mit zu den schönsten Aktionen im Advent gehört das heimliche Basteln der Weihnachtsgeschenke für die Eltern. Wie jedes Jahr überlegte sich jede Gruppe im Haus eine eigene Gestaltungsmöglichkeit. So haben z.B. die Krippenkinder für ihre Eltern, mit Hilfe von Schrauben, Schlüsselmäppchen mit Stoffmal Farben bemalt.

Auch sonst wurde viel Zimmer- und Fensterdekoration gebastelt, viele Lieder gesungen und natürlich Geschichten vorgelesen. An vielen Tagen zog ein unwiderstehlicher Plätzchenduft durch's Haus, der einem das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ.

Nikolausfeier in Kindergarten und Krippe

„Was klopft und klingelt da vor der Tür?“ fragten sich unsere Krippenkinder und fanden als Antwort darauf einen großen Nikolaussack vor der Tür. Der wurde natürlich gleich ausgepackt und die Krippenkinder entdeckten darin viele Schoko-Nikoläuse, die sie glücklich mit nach Hause nahmen.

Im Kindergarten fanden die Mädchen und Jungen nach den gruppeninternen Nikolausfeiern ebenfalls Schoko-Nikoläuse in



ihren Schuhen und fragten sich, wie er das wohl so heimlich geschafft hat.

Sternstunden im Kindergarten

Bereits zum Ritual geworden ist der „lange Tag“ zu Gunsten der Sternstunden des Bayerischen Rundfunks. Am Freitag den 6. Dezember verlängerten wir die Öffnungszeit des Kindergartens bis 19 Uhr, um unseren Eltern die Gelegenheit zu geben entspannt ihre Weihnatskäufe zu erledigen, oder einfach mal in Ruhe einen Kaffee trinken zu gehen. Wie immer hatten wir uns einiges einfallen lassen, damit die Kinder ihren langen Tag genießen konnten. Den ganzen Nachmittag konnten sie in allen Gruppen nach Herzenslaune einfach „nur“ spielen, oder an einem der vielen Angebote teilnehmen. So stellten einige Knetseife her, während andere ein Rentier aus einem kleinen Birkenbaumstamm gestalteten. Wer sich lieber musikalisch betätigen wollte, begab sich bei einer Klanggeschichte auf die „Suche nach dem Weihnachtsstern“. Da der Tag doch sehr lang war, gab es in einer Gruppe Entspannungsmassagen zum Ausruhen. Nach einem gemeinsamen Abendessen zogen die Kinder mit ihren Laternen zur St. Marienkirche, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen

St. Georgs-Apotheke

Tel.: 0 91 72 - 69 71-0
Fax: 0 91 72 - 69 71-21



st. GEORGS - apotheke

91166 Georgensgmünd · Bahnhofstr. 29

men wurden. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Weihnachtssingen in der Kirche, durch das uns die Familie Fratila-Bojin musikalisch leitete. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken!



Sehr zur Freude unserer Kinder stand nach dem Singen noch der Nikolaus vor der Tür und hatte für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei. Wahrscheinlich hat er uns singen hören!



Sehr gefreut hat uns, dass wir für diesen schönen Tag von den Eltern insgesamt 690,-€ an Spenden erhalten haben, die ohne Abzüge an die Sternstunden überwiesen wurden. Wir danken allen Spendern!

Vorschau

In der Februar Ausgabe des Bürgerbriefes berichten wir Ihnen vom Schulwegtraining mit der Verkehrspolizei und den Weihnachtsfeiern in Krippe und Kindergarten.

Ihr Team vom HAUS für KINDER

Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser,

das Team vom Kindergarten St. Martin Mühlstetten wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und gesegnetes neues Jahr! Gespickt mit vielen Momenten des Glücks, denn, wie es Ernst Ferstl sagt, „auch an ein kurzes Glück kann man sich lange erinnern“! Wir freuen uns schon darauf auch als Kindergarten möglichst viele solcher Glücksmomente für unsere Kinder und ihre Eltern, Freunde und Verwandte zu schaffen.

Bevor wir aber ins neue Jahr blicken, wollen wir gerne noch von der Adventszeit berichten, die immer eine besondere Zeit im Kindergarten ist.

Röttenbacher Weihnachtsmarkt

Eine erste, schöne Einstimmung auf die Adventszeit ist immer der Röttenbacher Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem ersten Advent. Die Kinder übten fleißig und freuten sich sehr darauf, auf der Bühne das Lied „Leuchte meine Kerze“ und das Gedicht „Advent, Advent“ vorzutragen und alle Eltern und Gäste zu begeistern. Was ihnen auch gelungen ist!

An dieser Stelle wollen wir uns gerne bei unserem Bürgermeister Thomas Schneider und dem Team vom Bauhof bedanken, dass wir unsere Stücke dieses Jahr zum ersten Mal auf einer Bühne vortragen konnten. Und besonders auch bei Herrn Pappenheimer, dass er uns seine Musikanlage zur Verfügung gestellt hat. So konnten die Kinder allen Zuhörern zeigen, wie fleißig sie geübt haben und freuten sich sehr über den Applaus!



Aber nicht nur die Kinder glänzten. Mit den selbst gestalteten Kränzen und Gestecken, die wir an unserem Stand verkauften, konnten wir wieder viele Wohnungen und Häuser schmücken. Und auch die eine oder andere Rentier-Weihnachtskugel wird dieses Jahr den Weihnachtsbaum zieren. Ein ganz großes Dankeschön geht hier an unsere Eltern, die mit viel Zeit und kreativen Ideen auch in diesem Jahr wieder ein Woche lang gebunden, gebastelt und dekoriert haben oder uns beim Stand unterstützt haben! Danke euch für euer Engagement und vor allem eure

Zeit, die ja gerade in der Vorweihnachtszeit knapp ist. Der Erlös kommt direkt euren Kindern zu Gute!

Advent im Kindergarten

Natürlich bereiteten wir uns auch im Kindergarten auf Weihnachten vor. Wir sangen Advents- und Weihnachtslieder und schmückten die Räume mit selbst gebastelter Weihnachtsdekoration. Die Luft war nicht nur mit Plätzchenduft erfüllt, sondern auch mit Geheimnissen, da die Kinder fleißig an den Geschenken für ihre Eltern arbeiteten. Und besonders unsere Vorschulkinder waren schon ganz aufgeregt und steckten mitten in den Vorbereitungen für das Krippenspiel, das wir am vierten Advent aufgeführt haben. Darüber berichten wir dann im nächsten Bürgerbrief.

Besuch beim Seniorennachmittag

Am 05. Dezember wurden wir dann als Gäste zum Seniorennachmittag in den Bruder-Klaus-Saal eingeladen und herzlich mit einem Lied begrüßt. Natürlich hatten auch wir etwas mitgebracht und sangen ihnen das Lied „Meine kleine Kerze“ vor. Das hatte ihnen so gut gefallen, dass wir ihnen auch noch das Bewegungsspiel vom „Ni-Na-Ni-Na-Nikolaus“ vorspielten. Zum Dank bekamen die Kinder eine kleine Überraschung von den Helfern vom Nikolaus – der war an diesem Nachmittag nämlich leider erkrankt. Wir naschten noch ein paar Plätzchen und verabschiedeten uns dann wieder.



Nikolausfeier

Der Nikolaus war zum Glück am nächsten Tag wieder gesund, sodass er uns im Kindergarten besuchen konnte. Doch zunächst sprach Kaplan Schmidt mit uns noch einmal über den Heiligen Nikolaus und sein Wirken in Myra. Wir sangen gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“. Das hat der liebe Nikolaus wohl gehört, denn schon polterte es an der Tür. Nikolaus las in seinem goldenen Buch nach und wusste über jedes Kind etwas zu berichten. Dann schenkte er den Kindern die Tüten, die sie selbst gestaltet hatten und die am Donnerstag Morgen wie von Zauberhand verschwunden waren. Nun waren sie mit einem Apfel, Nüssen und Schokolade gefüllt. Mit „Ni-Na-Ni-Na-Nikolaus“ bedankten und verabschiedeten wir uns wieder von ihm und wünschten ihm eine gute Weiterreise.

Jolinchen

Aber nicht nur der Nikolaus war unterwegs – auch unser Jolinchen. Wie schon berichtet ist unser großes Jolinchen-Jahresthema die gesunde Ernährung. Jolinchen rätselte mit uns zunächst einmal rund um Essen und Trinken. Wovon dürfen wir viel essen und wovon nur wenig. Welche Getränke sind am gesündesten? Wie viel sollte man überhaupt trinken? Und was sind gute Getränke und Speisen für Kinder? Wir probierten ganz mutig verschiedene Dinge, ohne sie vorher gesehen zu haben. Können die Kinder erkennen, was sie schmecken? In vielen Fällen ja, aber bei manchen Dingen mussten sie spitzeln, um es zu erfahren. Auch den spannenden Weg der Nahrung – von unserem Mund, durch Speiseröhre, Magen und Darm – sahen wir uns mit großem Interesse der Kinder an.

Sie freuten sich sehr, als Jolinchen dann mit seinem Zug angefahren kam. Im ersten Waggon hatte es Getränke geladen, im zweiten Obst und Gemüse. Hier vertieften wir die Inhalte noch einmal. Wir probierten Obst und Gemüse, verschiedene Tees und fanden heraus, dass Wasser viel, wenig oder gar keine Kohlensäure haben konnte und auch unterschiedlich schmeckte. Die Kinder sind schon gespannt, welche aufregenden und interessanten Erfahrungen Jolinchen im neuen Jahr für uns parat hat.

Schulwegtraining für unsere Vorschulkinder

Im Dezember besuchte uns aber auch die Polizistin Frau Knoll. Mit ihrer Uniform machte sie mächtig Eindruck bei den Kindern. In der Turnhalle besprach sie anschließend mit den Vorschulkindern das richtige Verhalten auf dem Schulweg. Dafür hatte sie Verkehrsschilder und Straßenmarkierungen mitgebracht, doch das Highlight waren die echten (kleinen) Ampeln. Sie übten und besprachen verschiedene Situationen. Das Gelernte werden sie im Frühjahr praktisch umsetzen. Dann wird Frau Knoll mit den Vorschulkindern in Mühlstetten über die Straßen gehen und die unterschiedlichen Situationen durchspielen, damit die künftigen Erstklässler fit für den Schulweg werden.

Ausblick und Termine

* 24.12.19-01.01.20

Weihnachtsferien im Kindergarten

* 02.01.2020

Erster Kindergarten-Tag nach den Weihnachtsferien

* 07.01.2020

Die Sternsinger besuchen uns im Kindergarten

Im nächsten Bürgerbrief berichten wir Ihnen dann unter anderem noch über das Krippenspiel am 22. Dezember, die anschließende Weihnachtsfeier und die Weihnachtsfeiern in den Gruppen.

Nun wünschen wir Ihnen und uns einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns schon auf den (ersten) Schnee, der dem Winter seinen besonderen Glanz gibt und vor allem den Kindern so viel Spaß bringt.

Ihr Team vom Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Gemeindebücherei Röttenbach

Adventslesung für Kinder in der Gemeindebücherei



Am Dienstag, 3.12. haben wir zu unserer ersten Adventslesung für Kinder ab 4 Jahren eingeladen. Bei Kerzenschein und leckeren Plätzchen lauschten die Kinder stimmungsvollen Kurzgeschichten und Gedichten über den Nikolaus. Unsere Lese-Oma, Frau Angelika Schmidt, entführte die Kinder in eine Welt der alten Nikolaus-Bräuche und erzählte auch, wie sie die Adventszeit in Ihrer Kindheit erlebt hatte. Als Nikolaus-Überraschung verteilte Frau Schmidt kleine Pixi-Bücher an die anwesenden Zuhörer. Seit fast einem Jahr besucht uns Frau Schmidt einmal im Monat, um den Kindern in entspannter Atmosphäre kurze Geschichten vorzulesen. Diese Veranstaltung wird von den Kindern der Lese-AG unserer Grundschule und zahlreichen Kindergarten-Kindern mit Ihren Mamas, regelmäßig gerne besucht. Vielen Dank für Euer Kommen, und vielen herzlichen Dank auch an Frau Schmidt für ihr ehrenamtliches Engagement! Neue Kinder sind jederzeit willkommen. Die nächsten Vorlesetermine finden Sie auf der Homepage der Gemeindebücherei oder auf unseren Aushängen im Gemeindegebiet.

Text u. Bild: Christine Mühling

Nikolaus besuchte Gemeindebücherei

Was für ein Andrang! Der Nikolaus hatte sich angemeldet, um uns eine weihnachtliche Geschichte vorzulesen. Aus Platzgründen mussten wir in die Aula der Grundschule ausweichen. Die Besucher waren von dem prachtvollen Christbaum und der schönen Krippe ganz begeistert. Die Spannung war groß, bis endlich der Nikolaus hereinschritt. Jetzt war es sofort mucksmäuschenstill. Der Nikolaus nahm neben dem Weihnachtsbaum Platz, um den vielen Besuchern die Geschichte von „Ladislau und Annabella“ von James Krüss vorzulesen. Im Anschluss daran, verteilte der Nikolaus kleine Geschenke. Jedes Kind wurde vom Nikolaus persönlich aufgerufen, um sich die kleine Überraschung aus dem großen Sack abzuholen. Es war ein gelungener Abend. Vielen Dank für Euer Kommen! Und vielen herzlichen Dank an den Nikolaus, dass er sich für uns Zeit genommen hat.



Bundesweiter Vorlesetag

Mehrere ähnliche Futtertische für Wildtiere schmückten die Waldlichtungen in Röttenbach in der Nähe der Grundschule. Sie entstanden bei einem Spaziergang mit den ersten Klassen im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages am Freitag, den 15.11.2019. Mit der Waldpädagogin Karin Kühnel sind wir anfangs in die zauberhafte Welt des Märchens „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ eingetaucht. Abwechselnd konnten wir uns beim Spielen aufwärmen oder uns von der Farbenpracht und Stille des Waldes begeistern lassen. Bei einer Pause unter dem Blätterdach haben wir von der Diplom-Forstwirtin erfahren, wie es den Tieren zurzeit bei Wind und Kälte in der herbstlichen Umgebung geht. Kurz vor dem Wintereinbruch haben wir viel Zeit und Energie gewidmet, um den Wildtieren eine tolle Überraschung vorzubereiten: leckere, gesunde, mit Nüssen, Eicheln, Apfelstückchen oder Sonnenblumenkernen gefüllte Futterstationen.



**GARAGENPARK
RÖTTENBACH**

Messerschmittstraße 14
91187 Röttenbach

Neu: Aussenstellplätze ab Dezember 2019 zu vermieten !

Hier muss Ihr Fahrzeug nicht im Regen stehen!

Wohnmobil-Großgaragen und Außen-Stellplätze zur Vermietung

✓ Modern gestaltete Hallen	✓ Super Verkehrs-Anbindung
✓ Flexible Größen	✓ Stromanschluss in jeder Garage
✓ Für Mieter jederzeit zugänglich	✓ Sanitärbereich

Herausg. Grundstücksverwaltungs-GbR
Tel.: +49 (0) 9175 9089975
Mail: garagenpark@postfach24242-online.de
www.garagenpark-roettenbach.de

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle

Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Katholische Pfarrgemeinden Georgensgmünd und Röttenbach / Mühlstetten informieren

Kirchenweg 10
91166 Georgensgmünd

Telefon: 0 91 72 / 66 33 00

Fax- 09172/700564

Kath. Pfarramt • Kirchenweg 10 • 91166 Georgensgmünd

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de

Gottesdienste

Neujahr

Mi 01.01.	Mü 09:30 Uhr	Hochamt Neujahr
	Ggd 19:00 Uhr	Hochamt Neujahr
	Rö 19:00 Uhr	Hochamt Neujahr
Do 02.01.	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 03.01.	Ggd 15:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, währenddessen
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 04.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
So 05.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe

Erscheinung des Herrn

Epiphanie-Kollekte für die Mission in Afrika (Missio)

Mo 06.01.	Mü 08:15 Uhr	Hochamt
	Ggd 09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
	Rö 09:30 Uhr	Hochamt/Empfang Sternsinger
Di 07.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 08.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 09.01.	Ggd 15:30 Uhr	Hl. Messe im AWO-Heim
	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 10.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 18:30 Uhr	Hl. Messe
	Nm 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 11.01.	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz

Kollekten für die Heizkosten der Kirchen

So 12.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche
Mo 13.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 14.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 15.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 16.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 17.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Sa 18.01.	Mü 10:30 Uhr	Hl. Messe zur Diamantenen Hochzeit von Hans und Resi Ehard
	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
So 19.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 20.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Di 21.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 22.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 23.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 24.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe
	Nm 19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 25.01.	Ggd 10:00 Uhr	Hl. Messe für Firmlinge
	Rö 16:30 Uhr	Rosenkranz
So 26.01.	Mü 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Rö 09:00 Uhr	Sebastiansprozession nach Niedermauk
	Ggd 09:30 Uhr	Hl. Messe
	Nm 09:30 Uhr	Hochamt zum Sebastiansfest
Mo 27.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 19:30 Uhr	Ökumenische Andacht zum Holocaust-Gedenktag m. ökum. Kirchenchor vor der Synagoge
Di 28.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 29.01.	Rö 08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd 16:30 Uhr	Weggottesdienst Erstkommunion
Do 30.01.	Ggd 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Rö 18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	Ggd 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö 19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 31.01.	Ggd 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Ggd 16:00 Uhr	Ökumenische Gedenkfeier für 2019 verstorbenen Bewohner des AWO-Heims im AWO-Heim
	Mü 19:00 Uhr	Hl. Messe

Aktion Dreikönigssingen 2020: - „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ Gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist Frieden wichtig. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Jeder kann zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann.

Die Sternsinger besuchen Sie:

in Röttenbach am 04. und 05.01.

in Mühlstetten am 04. und 05.01.

Afrikatag: Ghana - „Damit Sie das Leben haben.“

Die Kollekte am Afrikatag unterstützt die Ausbildung von Priestern für die afrikanischen Diözesen.

Epiphanie-Kollekte am 06.01.

Termine

Senioren-Pfarnachmittag Mühlstetten

Donnerstag, 02.01. 14:00 Uhr

WmJ "We meet Jesus" - alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen zu Gebet, Impuls und Gemeinschaft. Im neuen Gebetsraum bei der Kath. Kirche St. Peter und Paul in Schwabach, Werkvolkstraße 16

Sonntag, 05.01. 18:00 Uhr

Gottesdienst Plus in der kath. Kirche Thalmässing

Sonntag, 05.01. 19:00 Uhr

Was gibt dem Menschen Halt? - Gedanken eines Klinikseelsorgers. Referent: Helmut Reuter, ehemaliger



Kaplan in Pleinfeld, Internatsleiter und Studentenpfarrer in Eichstätt. Herzliche Einladung vom Familien- und Impulskreis sowie vom Ökumenischen Männerbibelkreis. Organisation: Margit Grill und Richard Meyer im Pfarrsaal Mühlstetten. Freitag, 10.01. 19:00 Uhr

KDFB Rö: Unser Frauenbund im Wandel der Zeit - Ein Rückblick in Bildern, im Gemeindesaal Rö Donnerstag, 16.01. 19:45 Uhr

KDFB Rö: Sitzung des Vorstand-Teams, Programm für Frühjahr/Sommer 2020 wird erstellt, im Pfarrheim Mittwoch, 29.01. 19:00 Uhr

Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen unseres Pastoralen Raums im Pfarrsaal Ggd. Herzliche Einladung! Angesprochen fühlen sollen sich alle, die sich in den Kirchengemeinden ehrenamtlich engagieren bzw. engagiert haben. Sonntag, 19.01. 17:00 Uhr

Dekanatsjugendgottesdienst in Eckersmühlen Sonntag, 19.01. 19:00 Uhr

Firmkatechese im Pfarrsaal Ggd Samstag, 25.01.nach der Hl. Messe

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle Sonntag, 26.01. 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Tel 09172 663300 Fax 09172 700564

Büro geschlossen: 19.12. – 01.01.

E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de
Web: www.kathgeo.de
Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder
Kaplan: Kilian Schmidt
Diakon: Robert Ullinger
Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Schwester Willibalda gestorben

„Leise und unerwartet ging unsere liebe Mitschwester vom Heiligen Kreuz – Willibalda Krapp – im 90. Lebensjahr und im 60. Jahr ihrer Ordensprofess in Gottes Ewigkeit heim,“ teilte die Provinzleiterin Sr. Marika Wippenbeck mit.

Sr. Willibalda wurde am 25. Februar 1930 am Krapphof in Röttenbach geboren und auf den Namen Walburga getauft. Sie war die Älteste von acht Kindern. Sie wuchs – wie sie immer wieder dankbar erwähnte – in einer „heimeligen, guten, ländlichen Familie“ auf. Als sie 7 Jahre alt war, starb ihr Vater. Der Stiefvater, dem sie sehr dankbar war, dass er sie und ihre Geschwister als seine Kinder angenommen hat, starb wenige Jahre später im zweiten Weltkrieg. Dadurch verzögerte sich Walburgas Wunsch, in eine Ordensgemeinschaft einzutreten, hieß es doch fest zu Hause anzupacken und ihre Mutter zu unterstützen. Durch verschiedene Kurse eignete sie sich daneben wertvolle praktische Fähigkeiten an.

Nach vier Jahren als Kandidatin der Gemeinschaft der Schwestern vom Heiligen Kreuz legte sie 1960 ihre Profess ab. Sr. Willibaldas Mission und Sendung war neben dem Gebetsleben vor allem ihr praktischer Einsatz in Büchlberg, Bad Säckingen und Altötting. „In diesen Aufgaben bin ich hängengeblieben – alles durch den Heiligen Geist und aus Liebe“, bekennt sie in ihrem Lebenslauf.

Im Nachruf beteuert die Provinzleiterin Sr. Marika Wippenbeck: „Liebe Schwester Willibalda, wir danken Gott unserem Schöpfer und Herrn für dein Leben. Wir danken dir für deinen selbstlosen Einsatz, für dein stellvertretendes Gebet und die vielen Anbe



Vorfreude auf die Erstkommunionfeier

Bei einem festlichen Adventsgottesdienst in Röttenbachs Pfarrkirche stellten sich die 15 Erstkommunionaspiranten des Pfarreienverbundes Röttenbach/Mühlstetten im Altarraum den vielen Messbesuchern namentlich vor.

Zugleich begründete jedes Kind seine frohe Erwartung auf den Weißen Sonntag. Die meisten trafen dabei das Wesen des „Weißen Sonntags“ mit ähnlichen Worten wie: „Ich freue mich auf die Erstkommunion, weil ich dann noch näher mit Gott verbunden bin.“ Mehrere äußerten ihre zusätzliche Freude mit „weil die ganze Familie kommt und mit mir feiert – weil ich dann die Kirche besser verstehe und viel über Gott erfahre – weil wir miteinander fröhlich singen – weil ich dann zu den Großen gehöre“.

Kaplan Schmidt bat die vielen Gottesdienstbesucher um ihr Gebet für die Kinder vor allem in der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunionfeier. Text und Bild: Alois Osiander

tungsstunden. Möge Gott dir nun ewiges Leben und die Erfüllung deiner Sehnsucht schenken.“ Text und Bild: Alois Osiander



Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Telefon (09172) 1728

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd

pfarramt.georgensgmued@elkb.de

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 13:00-17:00, Fax (09172) 1799

Sekretariat: Birgit Goetz, www.evangeo.de

Pfarrerin Cornelia Meinhard, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, cornelia.meinhard@elkb.de

Pfarrer Martin Kraus, Am Kirchenbuck 2

Telefon (09172) 6670940, martin.kraus@elkb.de

Freier Tag: Montag

Vikar Sebastian Schultheiß

Telefon (0176) 55000398, sebastian.schultheiss@elkb.de

Mesner

Georgensgmünd: Esther Fischer, Telefon (09172) 669711

Petersgmünd: Annette SchmidtKonz, Mobil (0176) 73771573

Friedhofsverwaltung

Inge und Werner Stengel Telefon (09172) 2886

Mobil (0175) 1931890, friedhof@evangeo.de

Kirchenvorstand für Röttenbach und Mühlstetten

Volker Zehner

Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SR5

Jubelkonfirmation 2020

Am Sonntag, 17.Mai, 9:30 Uhr feiern wir Jubelkonfirmation. Dazu laden wir alle ein, die 2020 goldene (50 Jahre), silberne (25 Jahre), rubinfarbene (40 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (70 Jahre) und kupferne (80 Jahre) Konfirmanden haben.

Das Vorbereitungstreffen findet statt am Donnerstag, 23. Januar, 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Mühlgässlein 2. Dazu bitten wir Vertreter der Konfirmations-Jahrgänge 1995, 1980 und 1970 zu kommen. Die Organisation der älteren Jahrgänge geschieht über das Pfarramt.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	05.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg (Pfrin. Meinhard)
Epiphaniastag	06.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Petersgmünd (Pfrin. Meinhard / Vikar Schultze)
Mittwoch	08.01.	15.00 Uhr	Offenes Treffen der Mutter-Kind-Gruppen, Gemeindehaus, Krabbelraum
Freitag	10.01	19.00 Uhr	Vortrag: Was gibt dem Menschen Halt? Pfarrsaal Mühlstetten (Ökum. Bibelkreis)
Sonntag	12.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst, St. Georg (Pfr. Kraus)
Sonntag	12.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst, Mühlstetten (Pfr. Kraus)
Donnerstag	16.01.	15.30 Uhr	Andacht im AWO-Heim Petersgmünd (Pfr. Kraus)
Donnerstag	16.01.	16.30 Uhr	Andacht in der Seniorenwohnanlage, Georgensgmünd (Pfr. Kraus)
Samstag	18.01.	09.00 Uhr	Konfirmandensamstag, Gemeindehaus
Sonntag	19.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Petersgmünd (Pfrin. Meinhard)
Dienstag	21.01.	19.45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
Donnerstag	23.01.	20.00 Uhr	Vorbereitung Jubelkonfirmation, Gemeindehaus (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	26.01.	10.30 Uhr	G-plus Gottesdienst – parallel Kindergottesdienst, Gemeindehaus (Pfr. Kraus)
Montag	27.01.	19.30 Uhr	Holocaust-Gedenkveranstaltung an der Synagoge, anschließend Vortrag
Freitag	31.01.	16.00 Uhr	Ökumenische Gedenkfeier für die Verstorbenen im AWO-Heim (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	02.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg (Pfr. Kraus)

Jugendband: Professionelles Bandcoaching

Seit 2017 existiert unsere Jugendband und begleitet regelmäßig Gottesdienste mit modernen christlichen Liedern. Letztes Jahr haben wir in neue Technik investiert, nun soll die Band ein Coaching bekommen: vier Samstage mit einem Profimusiker! Unsere Jugendband braucht aber noch Verstärkung (derzeitige Besetzung zwischen 14 und 18 Jahre alt). Wenn du gerne singst oder ein Instrument spielst und Lust hast in der Band mitzumachen, melde dich bei Pfr. Kraus (Tel. 6670940).



G plus – der andere Gottesdienst

Der G plus ist ein Gottesdienst mit modernen christlichen Liedern, der besonders auf Familien ausgelegt ist (Krabbelraum und Kindergottesdienst), zu dem aber die ganze Gemeinde ausdrücklich eingeladen ist. Im Anschluss gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen – wer möchte, darf gern spontan einen Salat oder Kuchen mitbringen.

Landjugend

Christbaumeinsammeln

Am **Samstag, den 18.01.20**
ist die KLJ Röttenbach
wieder zum alljährlichen Christbaumsammeln
unterwegs.

In **Röttenbach, Mühlstetten** und
Niedermauk



Jeder der seinen Baum mit unserer Hilfe wieder
loswerden möchte sollte den Baum schon um 8⁰⁰ Uhr
auf die Straße stellen und als Entsorgungsaufwendung
2 Euro am Baum befestigen.

Fischereiverein Röttenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020
des Fischereivereins Röttenbach e.V.

Liebe Fischerkameradinnen und -kameraden,
am Samstag, den 04.01.2020, um 19.00 Uhr, findet im Gasthaus
Knäblein die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins
Röttenbach statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken u. Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung des Kassiers durch die Revisoren
4. Bericht des Gewässerwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
6. Wahl eines Festkomitees für 50jähriges Jubiläum 2021
7. Wahl von Gewässerwarthelfern
8. Ehrungen
9. Sonstiges, Anträge

Die Vorstandschaft wünscht Euch und Euren Familien vorab fröhliche
Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Verbandskarten können
bestellt werden. Die Abholung des Jahreserlaubnisscheines ist Pflicht.
Er wird bei der Jahreshauptversammlung 2020 und bei der Mitglieder-
versammlung 2020 ausgehändigt.

Die Vorstandschaft Petri Heil

Heimat- und Gartenbauverein

Heimat- und Gartenbauverein mit erfreulichem Engagement

RÖTTENBACH/MÜHLSTETTEN(ao): Der 93 Mitglieder zählende
Heimat- und Gartenbauverein Mühlstetten/Röttenbach berei-
chert nach wie vor mit vielerlei ehrenamtlichem Engagement
das Gemeinschaftsleben, wie Ludwig Seibold als Leiter der gut
besuchten, turnusmäßigen Jahreshauptversammlung darlegen
konnte.



Viel Anklang fand das Basteln von Vogeltränken beim Ferienpro-
gramm.

Ein besonderes Gedenken zu Beginn der Sitzung galt dem vor
wenigen Monaten gestorbenen Gründungsmitglied Barbara
Scheuerlein. Im Berichtszeitraum konnten vierzehn Jubilare mit
persönlichen Besuchen und netten Gratulationsgeschenken
überrascht werden. Um die Vorbereitung des Ferienprogramms,
des Ostereiersuchens und des Brotbackfestes ging es auf elf Vor-
standssitzungen. Abordnungen des HGVs feierten das 125 jähri-
ge Jubiläum des Obst- und Gartenbauvereins Eysölden mit. Reg-
elmäßig pflegte der Verein den Kontakt mit dem Kreisverband
Roth.

Beim Kirchweihzug konnte sich die HGV-Gruppe mit ihrem von
der Familie Karg geschmückten „Leidhäusl“ über viel Beifall freu-
en. Sehr begehrt waren beim Kartoffelmarkt die Suppe der Fa-
milie Anton Pflock und die Apfel- und Quittensäfte des Vereins.
Verdient dankbares Lob erfuhren Hannelore und Karl Leikam, All



die 20 Jahre seit Einführung des Kartoffelmarktes waren Marga Liegel (Mitte) und Barbara Pflock (rechts) als Helfer dabei. Links HGV-Schriftführerin Martina Karg.

Hannelore Misch und Ingrid Merlein für die fleißig kompetente Pflege des Lehrgartens. Das Brotbackfest – seit Jahren die markanteste Veranstaltung des HGVs – war dank der vielen Helfer und des netten Beitrags des Kindergartens wieder ein voller Erfolg. Der Besuch von Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Thomas Schneider, der sogar selbst am Tresen ausschenkte, unterstrich zusätzlich die Bedeutung des Festes.

Auch für das kommende Jahr stehen wieder mehrere Veranstaltungen auf der Agenda des erfreulich rührigen Vereins wie das Ostereiersuchen, ein Ferienprogrammbeitrag, das Mitwirken am Kartoffelmarkt, die Teilnahme am Kirchweihzug und vor allem eine große Pflanzaktion am Festplatz unter Regie von Josef Mühling. So konnte Ludwig Seibold mit einem herzlichen Dank an „alle Mitglieder und Freunde des HGVs“ die von erfreulicher Harmonie zeugende Jahreshauptversammlung beschließen. (ao) Text und Fotos: Alois Osiander

Musikverein Röttenbach

Leistungsabzeichen mit großem Erfolg abgelegt
2 Musikerinnen und 2 Musiker des Musikvereins Röttenbach haben beim jüngsten Prüfungslehrgang des Nordbayerischen Musikbundes in Roth mit großem Erfolg teilgenommen.

Die alljährlich stattfindenden Kurse dieses Dachverbandes beinhalten für die Teilnehmer eine theoretische und praktische Prüfung, wobei die Anforderungen für das silberne Leistungsabzeichen (D2) deutlich höher sind.

Alle Prüfungsteilnehmer haben sich der Bewertung einer Fachjury alleine stellen müssen. Die musikalischen Leistungen der Musiker wurden mit Prüfungsurkunde und Anstecknadel belohnt. Das Leistungsabzeichen in Bronze (D1) hat Felix Bram (Schlagzeug) abgelegt.

Das silberne Leistungsabzeichen (D2) haben Janina Pappenheimer (Schlagzeug), Theresa Weißbeck (Waldhorn) und Moritz Bram (Posaune) errungen.

Der 2. Vorsitzende Raimund Bößl und der musikalische Leiter



Von links: Dirigent Sven Weichhahn, Janina Pappenheimer, Moritz Bram, Theresa Weißbeck 2. Vors. Raimund Bößl; Felix Bram fehlt

Sven Weichhahn gratuliert den zur bestandenen Prüfung. Es ist schon ganz selbstverständlich, dass jedes Jahr Musikschüler die D1- oder D2-Prüfung ablegen. Das ist eine hervorragende Leistung, worauf der Musikverein und natürlich der Dirigent sehr stolz sein kann. – Text und Foto: Birgit Milde

BRK Röttenbach-Mühlstetten

Der Arbeitskreis des BRK Röttenbach-Mühlstetten freute sich bei der diesjährigen Adventsfeier über die große Zahl an Besuchern.

Die Vorsitzende Klara Hölzl konnte Ersten Bürgermeister Thomas Schneider, Zweiten Bürgermeister Anton Schmidpeter mit seiner Frau, Dritte Bürgermeisterin Stephanie Schubert, Dekan Ottenwälder und Kaplan Schmidt begrüßen.

Dankbar war man über den gelungenen Auftritt der Röttenbacher Gesanggruppe Mamamias. Bei Kaffee, Tee, Punsch und Gebäck ließ man es sich gutgehen und lauschte den Ansprachen, dem Gesang und den Geschichten, die vorgetragen wurden. Es war ein besinnlicher und gelungener Nachmittag in Röttenbach.



**SPORTSCHÜTZENGESELLSCHAFT
RÖTTENBACH 1929 e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, 13.01.2020 im Schützenheim

Beginn: 20.00 Uhr

Tagespunkte

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Ehrungen
3. Rechenschaftsbericht durch den 1. Schützenmeister
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht durch den Schatzmeister, sowie Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Berichte der einzelnen Referenten:
Damen, Sportleiter, Gewehr, Jugend, Bogen
8. Anträge, Wünsche, Sonstiges

Ich bitte um zuverlässige und pünktliche Teilnahme.

Mit freundlichen Schützengrüßen
Markus Betz
1. Schützenmeister

TSV Röttenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Röttenbach

Montag, 6. Januar 2020
(Hil. Drei König)

Beginn 14:00 Uhr im Sportheim des TSV Röttenbach
Deutschherrenstr. 45, 91187 Röttenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 (liegt aus)
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Spartenleiter
6. Beitragsänderungen
7. Antrag auf Genehmigung der Sanierung der Duschen im Sportheim
8. Vorstellung der Ehrenordnung (siehe Homepage)
9. Ehrungen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge müssen spätestens bis 04. Januar 2020 dem 1. Vorsitzenden Jakob Bauer (Niedermauerstr. 12, 91187 Röttenbach) email vorstand@tsv-roettenbach-1927.de vorliegen

Weitere Termine:

01.02.2020; 19:00 Uhr TSV Röttenbach Faschingsfeier im Sportheim des TSV Röttenbach
24.02.2019; 14:00 Uhr Kinderfasching in der Sporthalle Frankenstraße in Röttenbach

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gemeinde!

Die Weihnachtsfeiertage sind vorüber und unser Sportverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Das Jahr begann mit der Verabschiedung einer neuen Satzung und endete mit einem schönen Weihnachtsmarkt, der wieder von Leichtathletik-Abteilung perfekt organisiert wurde. In der Tischtennisabteilung und den einzelnen Turngruppen, Jung und Alt, haben sich die Mitglieder intensiv sportlich betätigt.

Für unsere Fußballabteilung war es ein Jahr des Umbruchs und

Aufbruchs. Was schon seit Jahren im Jugendbereich erfolgreich praktiziert wird, findet jetzt auch bei den Erwachsenen statt. Die beiden Herrenmannschaften des TSV Mühlstetten und TSV Röttenbach sind ab der Saison 2019 in einer Spielgemeinschaft verbunden. Sowohl im sportlichen als auch im kameradschaftlichen Bereich ist uns dieses Werk gut gelungen. Dabei feierte 1. Mannschaft der Spielgemeinschaft mit dem Titel des Herbstmeisters einen sehr passenden Einstand. Mein Dank gilt den Trainern und Verantwortlichen und besonders den Vorstandskollegen des Partnervereins für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es ist gar nicht möglich alle Verantwortlichen und Helfer aufzuzählen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass neben den sportlichen Veranstaltungen auch die gesellschaftlichen Treffen, die ja ein Vereinsleben erst ausmachen, zu einem Erfolg zu machen. Ohne das Engagement dieser freiwilligen Helfer, die mit Anpacken wenn es erforderlich ist, kann kein Verein bestehen. Dankeschön!

Unseren Sponsoren und Unterstützern ebenfalls ein großes DANKESCHÖN, bleiben Sie uns treu und helfen Sie uns auch im neuen Jahr dabei unser sportliches und gesellschaftliches Angebot zu gewährleisten.

Traditionell findet am 06. Januar unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der ich alle Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen einlade.

Im Namen des Vorstandes wünsche uns allen ein gesundes neues Jahr.

Jakob Bauer

**Auf geht's zum
Faschingsball
TSV Röttenbach
im Sportheim
Röttenbach**

**Samstag
01.02.20**

**Einlass:
19:30 Uhr
Eintritt: 3 €**

**zu Gast
das Prinzenpaar
des FCR**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Masken-Prämierung

**Sound-Revolution
die mobile Diskothek**

**Hit's von gestern
und heute.
80er, 90er, 2000er,
Discofox u. Charts**

TSV Mühlstetten 1966

A scheens nais Joar

Fussball Herren:
Ansprechpartner Harald Weißmann 0173/8854090

Fussball Jugend:
Ansprechpartner Lukas Liegel 0151/56712847

Damengymnastik:
Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
Turnhalle Röttenbach

Step Aerobic:
Freitag von 17:30 bis 18:30 Uhr
kleine Turnhalle Röttenbach

Line Dance:
Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr
Deutschordenshaus Röttenbach

HIITup!:
Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr
Turnhalle Röttenbach

Basic-Yoga:
Donnerstag von 19.30 bis 20:30 Uhr
Deutschordenshaus Röttenbach

**wünscht der TSV
Mühlstetten**



BORN TO BUILD.

■ **Bagger sucht Fahrer**
(m/w/d) in Vollzeit, sowie

■ **Tiefbaufacharbeiter**
(m/w/d) in Vollzeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Bauunternehmen Engelhard GmbH, Industriestraße 6, 91174 Spalt, Tel.: 0 9175 / 9 0728 60, E-Mail: stellen@engelhard-bau.de



ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Bericht vom Röttenbacher Weihnachtsmarkt 2019

Am Vorabend des ersten Advents treffen sich die Röttenbacher auf ihrem Weihnachtsmarkt, um sich gemeinsam auf die anstehende besinnliche Zeit einzustimmen. Da schmettern mit einer überzeugenden Inbrunst die Kinder des gemeindeeigenen Kindergartens das „Feliz Navidad“ im Latin-Rhythmus in die einsetzende Abenddämmerung über Röttenbach – und werden in ihrer Leidenschaft nur noch von Rebecca Fritz, der Leiterin vom „Haus für Kinder“, übertroffen.



Da zeigt der ansonsten durch seine Pflasterer-Kunst angesehene Handwerksmeister Walter Schwarz seine wahre Seite und outet sich als Liebhaber Südtiroler Spezialitäten in einem eigens für den Weihnachtsmarkt zusammengezimmerten großen Tresen, an dem man sich bei einem Glas Wein und einem Speck-Vintschgerl gerne trifft. Da pilgern die Besucher in die „hinterste Ecke“ des Weihnachtsmarktes, wo die Freiwillige Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten ein Stammtisch-Zelt errichtet hat, in dem die „beste Feuerzangenbowle der Welt“ von der Feuerwehrfrau Lisa Schlosser kredenzt wird, oder da trifft man sich beim Fischereiverein, um die leckersten Fischspezialitäten zu genießen (im Bild unten der Stand im Hintergrund). Natürlich fehlen der Glühwein und die obligatorische „Zwickte“ auch an diesem Abend nicht, und an etlichen Ständen bieten die Vereine und Verbände Selbstgebasteltes für den häuslichen Adventsschmuck an.



Entscheidend ist, dass hier „das halbe Dorf“ zusammenkommt, darunter auch Werner Brickel (links) und Karl-Heinz Böhm, und dass am Ende die zahlreichen Mitglieder der ausstellenden Vereine zu später Stunde gemeinsam alles wieder zusammenräumen und einpacken, was am Vormittag dieses Weihnachtsmarktsamstages mit Unterstützung des Bauhofs mühsam aufgebaut wurde. Der Weihnachtsmarkt gehört neben der Kirchweih oder dem Kartoffelmarkt zu den Ereignissen, bei denen die Dorfgemeinschaft aufblüht und ihren Zusammenhalt eindrucksvoll vorlebt. Dazu bedarf es keiner von Jahr zu Jahr sich steigenden Besucherrekorde!

Impressionen
vom Röttenbacher
Weihnachtsmarkt 2019

Für die obligatorischen
Zwickten sorgten die
Leichtathleten vom TSV,
während Walter Schwarz
Südtiroler Vintschgerl
feilbot. Der Nikolaus war
ebenso auf Tour wie die
Freunde der legendären
Feuerwehr-Feuerzangen-
bowle, profimäßig serviert
von Lisa Schlosser. Es war
ein wunderbarer Abend!
Texte & Fotos: J. Schrenk



3D Planung +
Visualisierung



Weitere Beispiele & Infos unter www.yourhaus-bau.de

Von modernster **3D-Planung** Ihrer individuellen Wünschen über **permanente Projektbetreuung** bis hin zur **fachgerechten Ausführung** werden alle Leistungen zuverlässig **komplett von uns** erbracht – einer Tochter der ENGELHARD-Gruppe, Ihrem regionalen Partner, dem Sie zu Recht vertrauen. **Mit Zufriedenheitsgarantie.**

Dein Heim – komplett von uns gebaut.

Melde Dich bei uns unter
Tel.: 09175 / 9 07 28 60 oder
info@yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS | **5%**
RABATT
AKTION



35 Bauplätze in Spalt · ab 160 € pro m²

familienfreundlich verkehrsberuhigt · zentrumsnah ·
Innenstadt fußläufig erreichbar · vielfältige attraktive
Bebauung möglich (DHH, Bungalow, Flachdach, etc.)

Baugebiet im Grünen

Infos unter:
Tel.: 0175 225 65 36 oder
a.engelhard@yourhaus-bau.de
www.yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS